

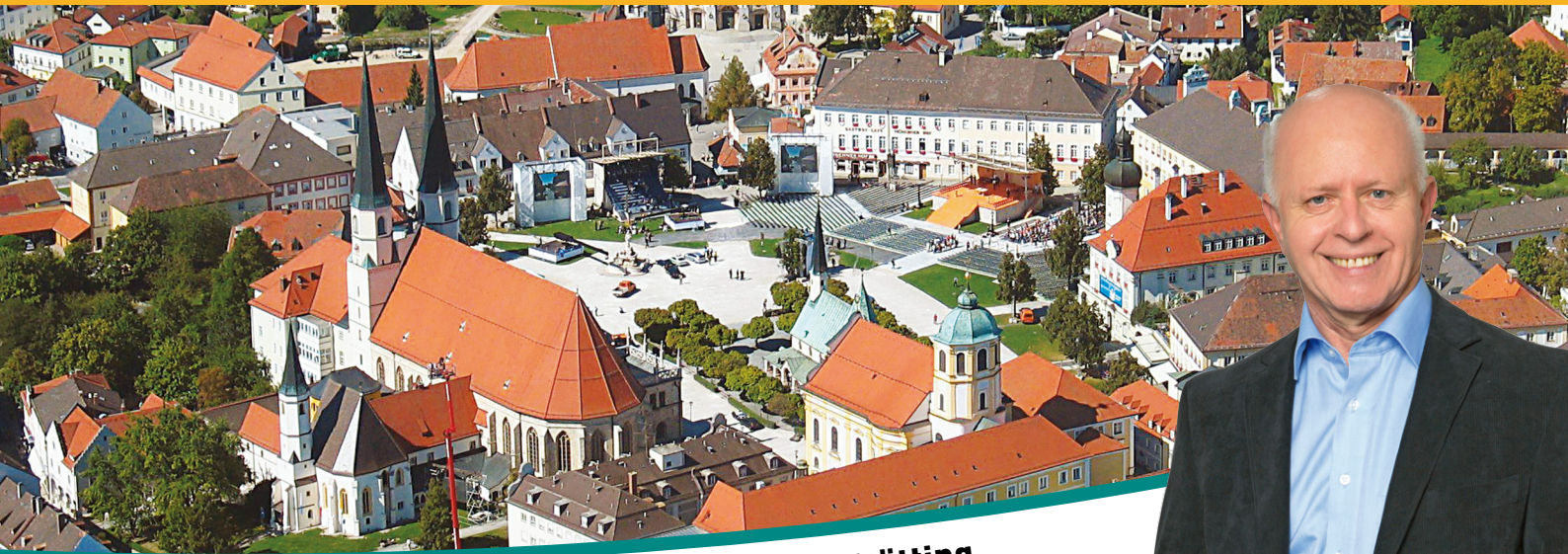


Engagement, Ideen und ein Herz für Altötting

Die Kandidatinnen und Kandidaten des

Ortsverbandes Altötting





Engagement, Ideen und ein Herz für Altötting

Altötting ist lebenswertes Zuhause von Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen. Die weitere Entwicklung unserer Heimatstadt kann nicht zufällig erfolgen, sondern in gezielten Schritten, die wirtschaftlich, ökologisch und sozial zukunftsfähig sind und alle Bürgerinnen und Bürger miteinbeziehen.

Mit dem Kultur + Kongress FORUM haben wir eine Einrichtung geschaffen, die für die weitere Entwicklung Altöttings von großer Bedeutung sein wird. Beste Grundlagen also, die besonderen Chancen zu nutzen und mit planvollem Engagement die Weichen zu stellen für eine sichere und bürgerfreundliche Zukunft Altöttings.



Die FREIEN WÄHLER – eine erfolgreiche Bürgerbewegung

In der Kommunalpolitik frei von ideologischen Parteiprogrammen zu sein, heißt freie Entscheidungen zu treffen und ausschließlich für die örtlichen Interessen einzustehen. So lautet die Überzeugung der FREIEN WÄHLER Altötting. Deshalb sind die FREIEN WÄHLER Altötting keiner Partei verpflichtet – auch nicht der Landes- oder Bundesvereinigung der FW – sondern eine Wählergemeinschaft aus den Reihen der Altöttinger Bürgerinnen und Bürger, die nur – nach Abwägung der Sachargumente – der eigenen Überzeugung verpflichtet sind.

Die FREIEN WÄHLER Altötting blicken auf 30 Jahre aktive und erfolgreiche Stadtratsarbeit zurück und stellen derzeit neun von 24 Stadträten sowie seit 1995 den Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer.

Herbert Hofauer – wieder unser Bürgermeister!

Seit 19 Jahren ist der FREIE WÄHLER Herbert Hofauer erster Bürgermeister unserer Kreisstadt Altötting. Auch 2014 stellt er sich zur Wahl, um unsere Kreisstadt gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln, als Heimat, in der sich Jung und Alt wohl und sicher fühlen. Schenken Sie ihm wieder Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!



Beispiele unseres Engagements:

- Förderung und Erhalt von Kindertagesstätten und Schulen
- Verstärkung der Jugendarbeit in Vereinen und mit ANJAR
- Unterstützung von Vereinen und Verbänden
- Ausweisung familienfreundlicher Baugebiete
- Förderung der Gewerbeansiedlung und Unterstützung der örtlichen Betriebe
- Ausbau eines sozialen Netzwerkes in Altötting
- Schaffung und Erhalt von Begegnungszentren
- Verstärkte Zusammenarbeit mit unserer Nachbarstadt Neuötting



Leben und Arbeiten in Altötting – Zukunft braucht Weitblick

Weitere Beispiele unseres Engagements:

- **Anstöße für interkulturelle Initiativen auf örtlicher und internationaler Ebene**
- **Bevorzugte Nutzung zukunftsorientierter Energietechnologien**
- **Gleichrangige Wertung ökologischer mit gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten**
- **Schaffung zusätzlicher örtlicher Anreize für energetische Gebäudesanierungen**

Platz für Familien

Die Familie ist Grundlage einer gesunden Stadtentwicklung. Sie braucht Platz für Wohnen und Freizeit, Perspektiven für Bildung und Kultur und Unterstützung für den Einklang von Familie und Beruf. Ein breites Aufgabenfeld, auf dem die FREIEN WÄHLER seit jeher und in Zukunft aktiv arbeiten.

Arbeitsplätze und Versorgung

Handel und Gewerbe in Altötting bieten wohnortnahe Versorgung sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze. In der Ansiedlung und der angemessenen Unterstützung von Geschäftsbetrieben sehen die FREIEN WÄHLER die Grundlage für Lebenskomfort und -sicherheit.

Zusammenleben der Generationen

Der gesellschaftliche Wandel stellt Altötting vor Herausforderungen, die ein Miteinander und Füreinander erfordern. Einem Netzwerk ehrenamtlicher Dienste, nachbarschaftlicher Hilfe und Patenschaftskonzepten gilt daher das Engagement ebenso wie der Schaffung seniorengerechter Wohnungen.

Leben heißt Begegnung

Freizeit- und Sportanlagen, Veranstaltungs- und Kultureinrichtungen, aber auch Plätze zum Verweilen sind wichtige Begegnungszentren einer Stadt. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden die FREIEN WÄHLER Raum schaffen für vielfältige Begegnung.

Gemeinsame Aktivitäten

Gemeinsame Veranstaltungen und das Vereinswesen erhöhen den Freizeitwert unserer Stadt, entwickeln soziale Kompetenzen und unterstützen die Integration aller Bevölkerungsgruppen. Wichtige Gründe für die FREIEN WÄHLER, Ehrenämter, Vereine und Verbände weiterhin zu fördern und zu unterstützen.

Erfahrung gewinnen – Freunde finden

Altötting bietet besondere Möglichkeiten für kulturellen Austausch. Über örtliche interkulturelle Initiativen hinaus eröffnen wir mit Städtepartnerschaften, Jugendaustauschprogrammen etc. besonders auch jungen



Menschen Kontakte, Wissen und Perspektiven. Die FREIEN WÄHLER wollen sich hier kreativ und aktiv einbringen.

Umwelt ist Zukunft

Vorausschauend und nachhaltig zu handeln, bedeutet für uns FREIE WÄHLER, neben gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten auch die Ökologie umfassend im Blick zu haben. Stadträte und Mitglieder der FREIEN WÄHLER Altötting waren federführend bei der Gründung und Entwicklung verschiedenster Projekte wie Energiesparwerk, Energiegenossenschaft Inn/Salzach (EGIS), Aktionsplan „Nachhaltige Energie AÖ“ und die „Altöttinger Klimaallianz“. In zusätzlichen Anreizen für Hausbesitzer, energetische Gebäudesanierungen vorzunehmen, sehen die FREIEN WÄHLER ebenfalls Möglichkeiten, der gemeinsamen Umweltverantwortung gerecht zu werden und überdies die Energiekosten in den Haushalten nachhaltig zu senken.



Infoveranstaltungen:

- **Sonntag, 09. Februar 2014**
von 13–17 Uhr im **FORUM:**
WIR ALLE sind Altötting
- **Dienstag, 11. Februar 2014**
um 20 Uhr im **Gasthaus**
Hinterberger, Oberholzhausen
- **Montag, 24. Februar 2014** um
20 Uhr im **Hotel-Gasthof Plankl**
- **Samstag, 01. März 2014**
Infostand am Wochenmarkt
Musikkapelle Altötting
- **Donnerstag, 06. März 2014**
Infostand am Bauernmarkt
- **Freitag, 07. März 2014**
um 19.30 Uhr beim **Schex:**
Starkbierprobe mit Musik
- **Samstag, 15. März 2014**
Infostand am Wochenmarkt
mit Musik und Blumen



Konrad Heuwieser

Listenplatz 1

64 Jahre, verheiratet,
4 Kinder, Schulleiter
a.D., stellv. Landrat,
3. Bürgermeister

Ehrenämter/Mitglied-
schaften: seit 1984

Stadtrat und Kreisrat,
Fraktionssprecher, im Vor-
stand der Mädchenschule
Heiligenstatt, in vielen
Schul-, Kultur- und Sport-
fördervereinen, TV AÖ

„Unsere liebenswerte Stadt
Altötting muss in einer ei-
nigermaßen intakten Um-
welt in ihrer Identität gut
erhalten, es soll aber auch
Neues gewagt werden (z.B.
Forum). Gleichzeitig sollen
sich die Menschen wohlfüh-
len, wofür wir zusammen
mit den Bürgern ein gutes
Miteinander aller Alters-,
Berufs- und Interessen-
gruppen schaffen wollen.“



Andrea Wibmer

Listenplatz 2

37 Jahre, ledig, Gymnasi-
allehrerin für Mathematik
und Wirtschaft/Recht

Ehrenämter/Mitglied-
schaften: seit 2008 Stadt-

rätin, Familienreferentin,
TV Altötting, Altötting-
Loreto-Club, Förderver-
ein Maria-Ward-Schulen,
Patenschaft Kinderdorf
Guarabira und Plan Inter-
national

„Durch meinen Beruf ste-
he ich in direktem Kontakt
mit Kindern und Jugend-
lichen sowie deren El-
tern. Ihre Bedürfnisse und
Wünsche an eine familien-
freundliche Stadt sowie die
Fortentwicklung unserer
Stadt in ökologischer und
ökonomischer wie auch
kultureller Hinsicht sind
mir wichtig.“



Wolfgang Erdmann

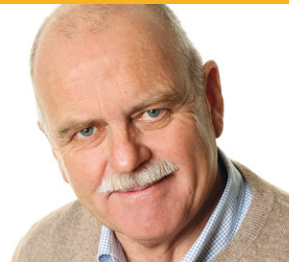
Listenplatz 3

57 Jahre, verheiratet,
3 Kinder, selbstständiger
Physiotherapeut

Ehrenämter/Mitglied-
schaften: seit 2008 Stadt-

rat, seit 2009 Ortsvor-
sitzender der FREIEN
WÄHLER, Idee und Organi-
sation vom Fest der Sinne,
Gitarrist bei „Südwind“,
Mitglied im TVA, im Lore-
to-Club, im Förderverein
der Max-Keller-Schule

„Ich will als Stadtrat ein
offenes Ohr haben für die
Belange der Bürger, um
mich parteiunabhängig
dafür einsetzen zu kön-
nen. Mein Schwerpunkt
im künftigen Stadtrat soll
der Ausbau gemeinsamer
gesellschaftlicher Interes-
sen zwischen den Städten
Altötting und Neuötting
sein.“



Alfred Dierdorf

Listenplatz 4

61 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, 3 Enkelkinder,
Polizeibeamter a.D.

Ehrenämter/Mitglied-
schaften: seit 2002 Stadt-

rat Altötting, Vorsitzender
„Eigenheimvereinigung
Alt-/Neuötting“, stellver-
tretender Vorsitzender
FREIE WÄHLER Altötting,
ADAC-Moderator für „Kind
und Verkehr“ und „Sicher
im Auto“

„Ziele: Bezahlbarer Wohn-
raum für junge Familien,
Schaffung von Grundlagen
für altersgerechten ÖPNV,
Ansiedlungsmöglichkeiten
für qualifizierte Betriebe,
Generationen übergreifen-
de Spiel- und Mobilitätsge-
räte, Stadtwerke mit Neu-
ötting“



Rosi Hermann

Listenplatz 5

48 Jahre, verheiratet,
3 Kinder, Geschäftsfrau

Ehrenämter/Mitglied-
schaften: seit 2002 Stadt-

rätin, Referentin Ortsteil
Raitenhart, 1. Vorsitzende
katholischer Frauenbund
St. Philippus und Jako-
bus, Huberwirtschüt-
zen-Oberholzhausen,
Loreto-Club, TV-Altötting,
Trachtenverein

„Ich möchte mich auch in
Zukunft für eine familien-
gerechte und senioren-
freundliche Einkaufsstadt
einsetzen. Das Ehrenamt
und die Vereine tatkräftig
unterstützen. Des Wei-
tereren liegen mir unsere
Raitenharter Bürger mit
Ihren Anliegen und Be-
langen am Herzen. Ich
möchte Altötting als at-
traktive und liebenswerte
Stadt vorantreiben.“



Rudolf Maier

Listenplatz 6

54 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, selbstständiger
Unternehmensberater

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** Hobbywart
beim Tennisverein Hirten,
Geschäftsführer bei den
FREIEN WÄHLERN Alt-
tötting, TVA, BRK, Evang.
Kantorei

„Ich möchte mich mit ge-
sundem Menschenver-
stand, Bürgernähe und
ohne Parteipolitik für
meine Heimatstadt Altöt-
ting einbringen.
Durch meine langjährige
Erfahrung im Vertrieb
habe ich gelernt, den Be-
darf zu erfragen und zu-
zuhören.
Der Stadtrat sollte die
Bürgerinnen und Bürger
als Kunden sehen, deren
Wünsche es optimal zu
erfüllen gilt.“



Toni Dingl

Listenplatz 7

58 Jahre, verheiratet,
3 Kinder, Redaktion
Film & Umwelt

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** seit 1988 Stadt-
rat, Umweltreferent der
Stadt Altötting, Vorstand
und stv. Vorsitzender der
Energiegenossenschaft
Inn-Salzach eG, Mitglied in
der Fußballabteilung des
TVA, „Kommissarischer
Präsident“ der AH

„Mit den Rezepten der Ver-
gangenheit kann man die
Probleme der Zukunft nicht
lösen (Einstein). Wir sollten
klug sein und uns intel-
ligent auch auf die „Tage
danach“ vorbereiten, denn
auch die schönste Party
wird – wenn mal alle Fla-
schen leer und Tische ab-
geräumt sind – einmal zu
Ende sein.“



Dr. Johann Kistler

Listenplatz 8

57 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, Chirurg an der
Kreisklinik Altötting

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** von 1996 bis
2002 und seit 2008 Stadt-
rat Altötting, Mitglied DAV,
Mitglied TVA, Kolping

„Ich möchte unsere er-
folgreiche Stadtratsarbeit
fortführen, in der das Ge-
meinwohl aller als auch
die berechtigten Interes-
sen der einzelnen Bürger
gleichermaßen im Vor-
dergrund stehen. Die spe-
ziell von den FW gelebte
Unabhängigkeit in allen
Entscheidungen, verbun-
den mit Kompetenz, ist mir
besonders wichtig.“



Andreas Stemmer

Listenplatz 9

31 Jahre, verheiratet,
selbstständiger Maler-
meister

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** 1. Vorstand
Freiwillige Feuerwehr
Raitenhart, seit 2006
2. Vorsitzender Pfarrge-
meinderat Unterholzau-
sen, Huberwirtschützen
Oberholzhausen

„Das Wohl des Ortsteils
Raitenhart liegt mir sehr
am Herzen, deshalb wür-
de ich ihn auch gerne im
Stadtrat vertreten. Ebenso
möchte ich mich für alle
Altöttinger Betriebe und
Geschäfte einsetzen, da
ich aus eigener Erfahrung
die Herausforderung ei-
ner Unternehmensführung
kenne.“



Andrea Esterer

Listenplatz 10

55 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, Dipl.Ing. (FH)
Architektur, Hausfrau

„Aufgrund meiner Aus-
bildung und ca. 15-jäh-
rigen beruflichen Tä-
tigkeit im Bereich der
Stadtplanung würde ich
mich gerne an der städ-
tebaulichen Gestaltung
der Stadt Altötting betei-
ligen.
Auch möchte ich mich
für ein Heimatmuse-
um einsetzen, in dem
die Geschichte der Stadt
Altötting für die Bürger
erlebbar gemacht wird.
Dazu stelle ich mich ge-
rne für eine ehrenamt-
liche Tätigkeit zur Verfü-
gung.“



Rainer Rojahn

Listenplatz 11

63 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Vorruhestand (Betriebsleiter Freibad St. Georgen Altötting)

Ehrenämter/Mitgliedschaften: VSSG Altötting, Alpenverein, Wasserwacht

„Konstruktive Mitarbeit bei der Zukunftsgestaltung unserer Stadt, Freizeit- und Erholungszentrum mit Freibad liegt mir besonders am Herzen.“



Tobias Klaffke

Listenplatz 12

35 Jahre, verheiratet, Leitung der Notaufnahme im Klinikum Mühldorf

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Mitglied im Pfarrgemeinderat seit 2001, Handballtrainer

„Ich möchte ganz einfach ein offenes Ohr für alle Bürger Altöttings haben und mich besonders für die Jugend einsetzen und mich – auch aus den Erfahrungen aus meinem Beruf – im sozialen Bereich engagieren.“



Gerhard Eichinger

Listenplatz 13

59 Jahre, geschieden, 1 Kind, Logistik-Planer (Vorruhestand)

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Vorstand der Vereinigten Sportschützen Altötting, Beirat im Schützengau Altötting, TVA, Loreto-Club, Verein A94, Hist. Verein Alt-Tilly

„Als ehemaliger Logistikplaner in einem großen Industrieunternehmen interessieren mich insbesondere regionale und überregionale Infrastrukturmaßnahmen (Straße/Schiene/Städtebau). Ein weiterer Schwerpunkt ist die örtliche Vereinsarbeit (z.B. Ball der Vereine).“



Werner Karl

Listenplatz 14

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrer für Pflegeberufe, Schulleiter der Altenpflegeschule in Markt

Ehrenämter/Mitgliedschaften: BRK Bereitschaft Altötting, Bereitschaftsleiter, TVA, AWO, Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting

„Ich finde es wichtig, dass bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement in Altötting unterstützt und gefördert wird. Zudem möchte ich gerne an Konzepten und Entwicklungen mitarbeiten, die es Familien und Senioren ermöglichen, gut in Altötting leben zu können.“



Rebeka Redinger-Kneißl

Listenplatz 15

24 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Studentin

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Vorstand KLJB Altötting Süd, Ministranten + Pfarrgemeinderat St. Josef, Schiedsrichter Gruppe Inn

„Damit auch junge Leute eine Stimme bekommen, die gehört wird und sich Jugendliche und junge Familien in Altötting wohlfühlen, dafür werde ich mich gerne um einen Sitz im Altöttinger Stadtrat.“



Iris Peters

Listenplatz 16

31 Jahre, verheiratet, Umweltingenieurin im Landratsamt Altötting

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Gruppenleiterin einer Bambinigruppe der Wasserwacht Altötting/Neuötting

„Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich die ehrenamtliche Arbeit, welche in den vielen Vereinen in Altötting geleistet wird, stärken und unterstützen möchte. Durch meinen Beruf sind mir aber auch umweltrelevante Themen wichtig. Hier sieht die Stadt einer spannenden Zukunft entgegen, die ich gerne mitgestalten will.“



Dr. Herbert Nennhuber

Listenplatz 17

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbstständiger Zahnarzt

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Vorsitzender „Nepathilfe Sano Madad“, aktiver Zahnarzt bei Zahnärzte ohne Grenzen, Mitglied TVA, diverse Fördervereine

„Berufsbedingt treffe ich viele Menschen aus Altötting und Umgebung und spreche mit ihnen u.a. über soziale und gesundheitspolitische Themen. Generell bin ich interessiert an allen Belangen, die in und um Altötting passieren.“



Andreas Werner

Listenplatz 18

62 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Finanzkaufmann

Ehrenämter/Mitgliedschaften: Vertreter Russisches Konsulat in München für Ober- und Niederbayern, Vorstandsmitglied FREIE WÄHLER Altötting

„Seit vielen Jahren bin ich in der Vorstandschaft der FREIEN WÄHLER Altötting und habe dort als Russlanddeutscher eine sehr herzliche Aufnahme gefunden. Als Stadtrat will ich mich gerne für ein echtes Zusammenleben von alten Altöttingern und Zugezogenen, egal woher, einsetzen. Mich interessieren aber auch alle anderen Bereiche, die in dieser schönen Stadt eine Rolle spielen.“



Christine Meinecke

Listenplatz 19

51 Jahre, verwitwet, 4 Kinder, Beamtin

Ehrenämter/Mitgliedschaften: seit 2002 Beisitzerin der FW Altötting, Vorsitzende Turngau Inn-Chiem-Ruperti, Schatzmeisterin Förderverein Freunde der Weiß-Ferdlschule, Organisation des Sportkarussells, Öffentlichkeitsarbeit TV Altötting Abteilung Handball, Schriftführerin Abteilung Herzsport, Kunstverein, Krippenfreunde, Fördervereine im TV Altötting

„Jugendarbeit sowie gleichermaßen Seniorenarbeit, Sport und Kultur liegen mir sehr am Herzen.“



Georg Maurer

Listenplatz 20

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hausmeister

„Als Hausmeister am König-Karlmann-Gymnasium Altötting kenne ich die Sorgen und Nöte der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sehr gut und kenne ihre Bedürfnisse, die oft ganz konkret etwas mit der Stadt und dem Landkreis zu tun haben. Da will ich gerne der Mittler in der Stadt sein.“



**Thomas
Fraundorfer**

Listenplatz 21

45 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, Gymnasiallehrer

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** Vorstand För-
derverein Josef-Guggen-
mos-Schule Altötting,
Kolpingfamilie Altötting

„Altötting braucht ein
gutes Klima für junge
Familien. Die Kinder
sind unsere Zukunft.“



Dr. Karin Widmann

Listenplatz 22

46 Jahre, verheiratet,
4 Kinder, Zahnärztin

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** DAV, TV Altöt-
ting, TSV Neuötting, Sano
Madad (Ausbildungsförde-
rung bedürftiger Kinder in
Nepal), Förderverein KKG,
Josef-Guggenmos-Schule,
Freunde des Bachchors

„Mein Hauptaugenmerk
sind eine kinder- und fami-
lienorientierte Stadtpolitik
und Ansiedlung von Unter-
nehmen, vor allem auch
in der Innenstadt. Meine
Kompetenzen sehe ich
in meiner Erfahrung als
selbstständige Zahnärzt-
tin in eigener Praxis, die
ich vor fast 20 Jahren neu
gegründet habe, sowie in
meiner familiär und beruf-
lich bedingten Erfahrung
mit Kindern und Jugend-
lichen.“



Manfred Trübenbach

Listenplatz 23

61 Jahre, verheiratet,
Gebietsverkaufsleiter

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** Stadtführer in
Altötting

„Ich möchte für die Sorgen
und Nöte der Altöttinger
ein offenes Ohr haben,
als Stadtführer den Alt-
öttingern ihre eigene Stadt
näher bringen und meine
Ideen einbringen für einen
qualitätsvollen Tourismus
in Altötting.“



Elmar Wibmer

Listenplatz 24

68 Jahre, verheiratet,
3 erwachsene Kinder,
Bankvorstand i.R.

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** von 1984 bis
1990 Stadtrat, Kirchen-
pfleger Pfarrei St. Josef,
Geschäftsführer beim
ESW Energiesparwerk,
Aufsichtsrat bei EGIS e.G.,
Vorstand der Kinderdorf
Guarabira Stiftung und
Schatzmeister bei weite-
ren Vereinen

„Frei denken, frei handeln,
frei wählen! Das Gemein-
wohl durch ehrenamtliche
Tätigkeit fördern und sich
für die Energiewende aktiv
einsetzen.“



Herbert Hofauer

Kreistag LP 2

57 Jahre, verheiratet,
3 Kinder, seit 1995
1. Bürgermeister der
Kreisstadt Altötting

**Ehrenämter/Mitglied-
schaften:** seit 1984 Mit-
glied im Stadtrat Altöt-
ting, Fraktionssprecher
der FW im Kreistag Al-
tötting, Verwaltungsrat
der Sparkasse AÖ-MÜ,
Kreisvorsitzender des
BRK, Bezirksvorsitzen-
der der Arbeiterwohl-
fahrt Oberbayern, Mit-
glied im Landesvorstand
der AWO, Vorsitzender
des Fördervereins der
Kreisklinik Altötting,
Kolping, KAB, Caritas

„Mein Engagement gilt
einer guten und erfolg-
reichen Zukunft unseres
Landkreises durch eine
bürgernahe Politik für
unsere Bevölkerung.“



Konrad Heuwieser

Wolfgang Erdmann

Dr. Herbert Nennhuber

Dr. Franz Krähschütz

Andreas Werner

Toni Dingl

Elmar Wibmer

Kreistag LP 4

64 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Schulleiter a.D., stellv. Landrat, 3. Bürgermeister

„Der Landkreis Altötting bietet vielen Menschen in unterschiedlichsten Bereichen beste Daseinsvoraussetzungen und eine relativ intakte Umwelt. Diese in allen Bereichen zu erhalten und weiter auszubauen, ohne die finanziellen Grundlagen zu sehr zu belasten, dafür will ich mich als Stadt- und Kreirat weiterhin einsetzen.“

Kreistag LP 28

57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbstständiger Physiotherapeut

„Ich will als Kreisrat ein offenes Ohr haben für die Belange der Bürger, um mich parteiunabhängig dafür einsetzen zu können. Dabei hilft mir mein Beruf, der mich mit allen sozialen Schichten und Altersgruppen zusammenbringt. Meine Schwerpunkte sind Gesundheits- und Sozialpolitik des Landkreises.“

Kreistag LP 29

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbstständiger Zahnarzt

„Berufsbedingt treffe ich viele Menschen aus Altötting und Umgebung und spreche mit ihnen u.a. über soziale und gesundheitspolitische Themen. Generell bin ich interessiert an allen Belangen, die in und um Altötting passieren.“

Kreistag LP 30

52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Internist – Hausarztpraxis

Ehrenämter/ Mitgliedschaften:
1. Vorsitzender Altöttinger Bach-Chor e.V., Förderverein B.f.m. Altötting, SV Alzger

„Parteiunabhängige Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Altötting soll mein Beitrag im Kreistag sein. Schwerpunkt: Gesundheitspolitik, besonders Optimierung der ambulanten/stationären Gesundheitsstrukturen; Kulturthemen.“

Kreistag LP 31

62 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Finanzkaufmann

„Seit vielen Jahren bin ich in der Vorstandschaft der FREIEN WÄHLER Altötting und habe dort als Russlanddeutscher eine sehr herzliche Aufnahme gefunden. Als Kreisrat will ich mich um die Integration zugezogener Bürger bemühen, egal woher sie kommen. Des Weiteren interessieren mich aber auch alle anderen Bereiche, die in dieser schönen Stadt eine Rolle spielen.“

Kreistag LP 59

58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Redaktionsbüro Film & Umwelt

„Als Umweltreferent der Stadt weiß ich sehr wohl, dass wichtige Weichenstellungen – z.B. bei der Energiewende – schon vor den Toren unserer Stadt passieren. Deshalb unterstütze ich das Engagement der FREIEN WÄHLER auf Kreisebene.“

Kreistag LP 60

68 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Bankvorstand i.R.

„Frei denken – Frei handeln – Frei wählen.“



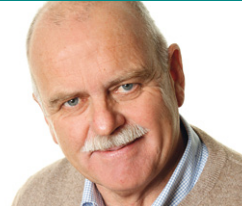
1 Konrad Heuwieser



2 Andrea Wibmer



3 Wolfgang Erdmann



4 Alfred Dierdorf



5 Rosi Hermann



6 Rudolf Maier



7 Toni Dingl



8 Dr. Johann Kistler



9 Andreas Stemmer



10 Andrea Esterer



11 Rainer Rojahn



12 Tobias Klaffke



13 Gerhard Eichinger



14 Werner Karl



**15 Rebekka
Redinger-Kneißl**



16 Iris Peters



17 Dr. Herbert Nennhuber



18 Andreas Werner



19 Christine Meinecke



20 Georg Maurer



21 Thomas Fraundorfer



22 Dr. Karin Widmann



23 Manfred Trübenbach



24 Elmar Wibmer



FREIE WÄHLER
Ortsverband Altötting



1. Vorsitzender: Wolfgang Erdmann
Rotkreuzstraße 7, 84503 Altötting
Telefon: 08671 12133
EMail: wolfgang.erdmann@fw-aoe.de

16. März, Liste 5
www.fw-aoe.de

